

Amtsgericht Augsburg

Vollstreckungsgericht (unbewegliches Vermögen)

Az.: K 101/23

Augsburg, 25.10.2024



Terminsbestimmung:

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft soll am

| Datum | Uhrzeit | Raum | Ort |
|-----------------------|-----------|-------------------|--|
| Montag, 16.12.2024 | 09:30 Uhr | 101, Sitzungssaal | Amtsgericht Augsburg, Am Alten Ein- laß 1, 86150 Augsburg |

öffentlich versteigert werden:

Grundbucheintragung:

Eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Augsburg von Rommelsried

| lfd. Nr. | Gemarkung | Flurstück | Wirtschaftsart u. Lage | Anschrift | Hektar | Blatt |
|----------|-------------|-----------|--------------------------------------|---------------|--------|-------|
| 4 | Rommelsried | 278 | Landwirtschaftsfläche, Waldfläche | Gemeindeteile | 0,0340 | 373 |
| 5 | Rommelsried | 300 | Waldfläche | Gemeindeteile | 0,0070 | 373 |
| 6 | Rommelsried | 305 | Waldfläche | Gemeindeteile | 0,0140 | 373 |
| 7 | Rommelsried | 111/28 | Waldfläche | Schobersberg | 0,0410 | 373 |

Lfd. Nr. 4

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

340 m² große Waldfläche, ca. 200m östlich von Rommelsried
- 186 m² Gehölz, lückige Bestockung aus Aspen (ca. 40 Jahre alt)
- 154 m² Forstwirtschaftsfläche;

Verkehrswert:

740,00 €

Lfd. Nr. 5

Objektbeschreibung/Lage (lt Angabe d. Sachverständigen):

70 m² Forstwirtschaftsfläche, ca. 500m östlich von Rommelsried
lichte Bestockung aus Aspen (ca. 40 Jahre alt);

Verkehrswert:

210,00 €

Lfd. Nr. 6

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

140 m² Forstwirtschaftsfläche, ca. 500m östlich von Rommelsried
volle Bestockung aus Aspen, Eichen, Fichten (ca. 40 Jahre alt);

Verkehrswert: 470,00 €

Lfd. Nr. 7

Objektbeschreibung/Lage *(lt Angabe d. Sachverständigen):*

410 m² Forstwirtschaftsfläche, nahe des südwestlichen Ortsrands von Rommelsried
vereinzelte Bestockung aus Aspen und Eichen (ca. 30 Jahre alt);

Verkehrswert: 580,00 €

Der Versteigerungsvermerk ist am 04.12.2023 in das Grundbuch eingetragen worden.

Wichtiger Hinweis:

**Die laufenden Nummern 1, 2 und 3 des Verfahrens K 101/23 werden am
18.12.2024 um 09:30 versteigert.**

Aufforderung:

Rechte, die zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Antragsteller widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebotes nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Hinweis:

Gemäß §§ 67 - 70 ZVG kann im Versteigerungstermin für ein Gebot Sicherheit verlangt werden. Die Sicherheit beträgt 10 % des Verkehrswertes und ist sofort zu leisten. Sicherheitsleistung durch Barzahlung ist ausgeschlossen.

Bietvollmachten müssen öffentlich beglaubigt sein.

Amtsgericht Augsburg
-Zwangsversteigerungsgericht-